

# Ja!

Unser Treffpunkt, Asturien



GOBIERNO DEL  
PRINCIPADO DE ASTURIAS

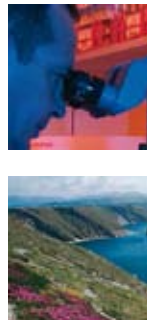


**IDEPA**

Instituto de Desarrollo Económico  
del Principado de Asturias

## Warum Asturien?

- Hohe Qualifizierung der aktiven Bevölkerung
- Geringe Arbeitsplatzwechsel der Beschäftigten
- Hervorragende Land-, See-, Flug- und Telekommunikationsinfrastruktur
- Verfügbarkeit von Industrieböden und –gebäuden zu wettbewerbsfähigen Preisen
- Vollkommen garantierte Energieversorgung
- Solide Technik- und Wissensinfrastrukturen
- Subventionen für Verlustfonds bis zu 30% der Investition
- Vollkommene Unterstützung der Politik für die Entwicklungsmöglichkeiten neuer Unternehmensprojekte
- Außerordentliche Lebensqualität
- Natürliches Umfeld von überraschender Schönheit



Naturpark Redes. Santa María del Naranco. Präromanische Asturianische Kunst. Kap Vidio.  
Unten: Kulturstadt Laboral.







ArcelorMittal: KWK-Anlage SIDERGAS.

## Grunddaten über Asturien

Fläche und Klima:		
Fläche:	10.604 Km <sup>2</sup>	
Durchschnittliche Temperaturen:	Höchsttemperatur: 18,1 ° C	Mindesttemperatur: 9,6 ° C
Absolute Temperaturen:	Höchsttemperatur: 34 ° C	Mindesttemperatur: -3,7 ° C
Gesamter Regenniederschlag:	888 mm	

Bevölkerung und Humanressourcen:	
Bevölkerung:	1.076.896 Einwohner
Aktive Bevölkerung:	465.600
Beschäftigte:	422.900
Arbeitslosenquote:	9,18%

Wirtschaftsinformationen:	
BIP:	€ 21.003 Millionen
Pro-Kopf-Einkommen:	€ 19.868
Aufteilung der Wirtschaftssektoren	
	Agrarsektor: 2,4%
	Industriesektor: 22,2%
	Bauwirtschaft: 14,4%
	Dienstleistungssektor: 61%
Außenhandel:	€ 7.189,73 Millionen
Export:	€ 3.134,04 Millionen
Import:	€ 4.055,69 Millionen
Deckungsrate:	77,28%

Infrastruktur:	
Nationalstrassen und Autobahnen:	5.000 Km
Internationaler Flughafen:	1.353.030 Passagiere
Industriehäfen:	Gijón und Avilés
ADSL-Anschluss in gesamten Gebiet der Region im Jahr 2008	

Quellen: INE, ICEX, SADEI, 2006

## Das Fürstentum Asturien

Das Fürstentum Asturien liegt im Nordwesten der Iberischen Halbinsel, mitten im Herzen des grünen Spaniens. Es ist eine der 17 Autonomen Gemeinschaften, die den spanischen Staat bilden, der gleichzeitig Mitglied der **Europäischen Union** und der Länder der **Euro-Zone** ist.

Das Klima in Asturien ist atlantisch, die Temperaturen sind im ganzen Jahr mild. Die Region zeichnet sich durch ihre außerordentliche natürliche Schönheit aus, ihren Stränden und dichten Wäldern. Der Schutz dieses Schatzes hat Vorrang, sowohl für die regionale Politik, als auch für alle Asturianer. Es verwundert nicht, dass mehr als ein Drittel der Region unter Naturschutz steht. Darüber hinaus bietet das Fürstentum eine **exzellente Lebensqualität** mit einer intensiven Kultur, ein reiches, künstlerisches Erbe und optimale Konditionen, um zahlreiche Sportarten zu betreiben.

Asturien bewahrt eine **lange und fest verwurzelte Industrietradition**, Erbschaft seiner Geschichte als Bergbau- und Stahlregion. Drei Industriezweige konzentrierten im Jahr 2006 mehr als 80% die Zahl der Geschäfte im Industriesektor: die Metallverarbeitung führt diese Zahl mit 51% an, ein Wert der den nationalen Durchschnitt weit übertrifft und Asturien als eines der wichtigsten Zentren in der Verarbeitung von Stahl- und Eisenerzeugnissen verwandelt. Auf dem zweiten Platz findet sich der Energiesektor, der 17,3% der Bruttowertschöpfung darstellte. Den dritten Platz nimmt die Lebensmittelindustrie mit 12,5% ein.

Erwähnenswert ist der **Sektor der Informations- und Kommunikationstechnologien (TIC)**, der in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Die hervorragende regionale Infrastruktur der Telekommunikationen, in Verbindung mit der hohen Qualifizierung der Arbeitnehmer und der Einbeziehung der regionalen Politik, hat zur Entstehung neuer Firmen und zur Niederlassung von internationalen Unternehmen wie Computer Sciences Corporation (USA) oder Capgemini (Frankreich), und spanischer Firmen wie Venturo XXI, Grupo Konekta, Telcyl, Satex oder IECISA (Informatik der spanischen Warenhauskette El Corte Inglés) geführt.

Ausländische Unternehmen spielen eine herausragende Rolle in der asturischen Wirtschaft. Die zahlreichen Vorteile, die Asturien bietet, zuzüglich der **Möglichkeit von Subventionen für Verlustfonds der Investition bis zu 30%** zu gewähren, verwandeln die Region in einen sehr interessanten Ort für die Neuinstallierung neuer Unternehmensprojekte. Amerikanische Firmen wie DuPont und Fluor Corporation, deutsche wie Bayer und ThyssenKrupp, französische wie Saint Gobain, Bongrain oder Imerys, oder die britischen Gruppen Cookson und Hanson sind einige der internationalen Großunternehmen, die bereits die Vorteile einer Niederlassung in Asturien kennen.



Zentrum für Stahltechnologie.





## Das Institut für wirtschaftliche Entwicklung des Fürstentums Asturien, IDEPA

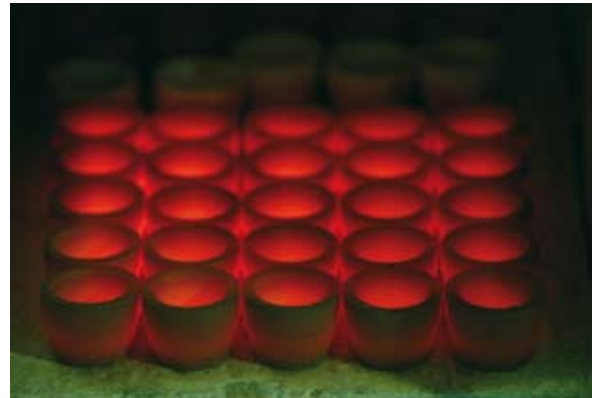
(Instituto de Desarrollo Económico del Principado de Asturias)

Das Institut für wirtschaftliche Entwicklung des Fürstentums Asturien (IDEPA) bildet **die Achse einer kompletten Infrastruktur von Förderungsinstrumenten**, die sowohl die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der asturischen Unternehmen als auch der industriellen Infrastruktur verfolgen, wie die Gewinnung neuer Investitionen, die zum allgemeinen Reichtum beitragen und neue Aktivitäten in das unternehmerische Netz der Region einführen.

IDEPA **führt und verwaltet** die wichtigsten Strategiepläne für wirtschaftliche Entwicklung, die von der regionalen Regierung verabschiedet wurden, wie das Programm zur Förderung von Industrieböden 2005-2008 (Gewinnung von Industrieböden von öffentlicher Förderung) und das Programm der Außenförderung 2005-2008 (Unterstützung für die Internationalisierung der Unternehmen). Auf der anderen Seite besetzt IDEPA eine herausragende Stelle im Programm zur Förderung von Unternehmenskultur und im Regionalen Plan für Wissenschaft, Technologie und Innovation, als **Antrieb der genannten Unterstützungsprogramme für die unternehmerische Neuerung** und der Förderung der innovativen Technologieunternehmen.

Das Institut schenkt **persönliche Aufmerksamkeit den neuen Investoren**, die sich in Asturien niederlassen wollen. Es koordiniert die gesamte logistische Unterstützung der regionalen Regierung, verwaltet die Finanzierung und steht über der gesamte Projektdauer beratend zur Seite.

Die **IDEPA-Gruppe** besteht aus der Regionalen Gesellschaft zur Förderung, SRP, (Risikokapital), der Gesellschaft der gegenseitigen Garantie in Asturien, ASTURGAR, (Wechselbürgschaft und Präferenzfinanzierung) und dem Europäischen Zentrum von Unternehmen und Innovation, CEEI, (Förderung der innovativen Unternehmen).



Refraktärprodukte.



Rioglass Astur.



Die Würfel des Gedächtnisses (Llanes) von Agustín Ibarrola.



**Das Institut für wirtschaftliche Entwicklung des Fürstentums Asturien, IDEPA  
Instituto de Desarrollo Económico del Principado de Asturias, IDEPA**

Parque Tecnológico de Asturias  
33428 – Llanera – Asturias – Spanien  
Tel.: + 34 985 980 020  
Fax: + 34 985 264 455  
E-mail: [investinasturias@idepa.es](mailto:investinasturias@idepa.es)  
<http://investinasturias.idepa.es>  
<http://www.idepa.es>

**IDEPA Außenstelle in Madrid**

Glorieta de Ruíz Giménez 1  
28015 – Madrid – Spanien  
Tel.: +34 91 522 27 36/ 78  
Fax: +34 91 522 09 07  
E-mail: [idepamadrid@idepa.es](mailto:idepamadrid@idepa.es)

**IDEPA Außenstelle in Brüssel**

Rue Saint Laurent 36-38  
B-1000 Brüssel – Belgien  
Tel.: +32 22 10 42 30  
Fax: +32 22 18 83 61  
E-mail: [bruselas2@idepa.es](mailto:bruselas2@idepa.es)